

Neuer

ZENTRAALKOMITEES DER SED R FRAGEN DAS PARTEILEBENS

Weg

Nr. 20/1960

INHALT:

	Seite		Seite
Leitartikel: Von der Deutschen Demokratischen Republik geht der Frieden in Deutschland aus 1182		Kurz berichtet:	
Paul Roscher: Die Bedeutung der Mitgliederversammlungen für die Durchführung der Parteibeschlüsse	1188	Erfurt: Neuer Arbeitsstil — größere Aktivität	1220
Karl Keller: Das Gespräch am Arbeitsplatz	1194	Erfurt: Leistungsvergleiche — bewährte Methode der Führung 1220	
Fred Kuhnert/Günter Hoppe: Automatisierung steigert Arbeitsproduktivität um 500 Prozent	1198	W. H.: Meister Schmietendorf erzählt	g • • 1221
Werner Gerlatzek: Parteimäßig den Kampf um die Konsumgüterproduktion organisieren . 1200		Aus Leserbriefen und Zuschriften:	
Erich Altenburg/Werner Heil: Genossenschaftliche Arbeit — Voraussetzung für gute Erfolge . 1205		Helmut Döhler: Vier Wochen körperlicher Einsatz — eine gute Sache.....	1221
Helmut Sprenger: Parteikontrolle in der LPG — ein wirksames Instrument.....	1209	Otto Wiesner: Wir haben eine Presse mehr.....	1223
Edgar Klapperstück/Wolfgang Dürkoop: Ist die populärwissenschaftliche Tätigkeit in Mühlhausen leichter? . . s § . . 1212		Henry Schulz: Materialeinsparung ist Trumpf.....	1223
Parteigruppe der Brigade Fehse/Schwermaschinenbau „Ernst Thälmann“: Unsere Kulturarbeit zielte ins Schwarze!	1215	Erika Böhme: So arbeiten wir mit den Kandidaten ; 5 1224	
Emil Kortmann: Wie ich als Abgeordneter arbeite . . » • • 1218		Horst Engel: Gemeinsam beraten und kontrollieren	1225
		Bücher ^	
		für den Parteiarbeiter	
		Willi Lewin: Vom Werden des neuen Menschen.....	1226

Fotos: Zentralbild: Titelbild — Seite 1184, 1198, 1201, 1211, 1216, 1217.

Grafik: Hammann — Seiten 1198, 1201, Arndt — Seite 1203, Archiv, S. 1189